

Beispielplan für den Aufstiegslehrgang

Alle Veranstaltungen werden in Kooperation mit den Seminaren in Freiburg und Heidelberg durchgeführt.

Datum – die zeitliche Durchführung kann abweichen (zumeist am Freitag)	Inhalte – diese Inhalte wurden in den vergangenen Jahren so durchgeführt	ca. Umfang – zum zeitlichen Umfang, kommt die Pause noch dazu
Oktober im 1. Halbjahr	Kennenlernen; Formalitäten und Termine; Einführung ILEB	5 h
November im 1. Halbjahr	Einführung in die ICF-CY; Sonderpädagogische Diagnostik	5 h
November im 1. Halbjahr	WSD (Webbasierte Sonderpädagogische Diagnostik) – Umsetzung in die eigene Praxis	5 h
Dezember im 1. Halbjahr	Wirksamer Unterricht; Elementarisierung	5 h
Januar im 1. Halbjahr	Einführung Diagnostik GENT <ul style="list-style-type: none"> • K-ABC 2 • Funktionale Verhaltensanalyse 	5 h
Januar im 1. Halbjahr	Diagnostik im Bereich (Unterstützter) Kommunikation	6 h
Februar im 1. Halbjahr	Einführung in die Testdiagnostik	4 h
Februar im 1. Halbjahr	Beobachten - Einschätzen - Beurteilen	6 h
März im 2. Halbjahr	Kollegiale Beratung	4 h
März im 2. Halbjahr	Diagnostik im Rahmen des Schriftspracherwerbs; Diagnostik mathematischer Kompetenzen	6 h

März im 2. Halbjahr	Fachtag Sonderpädagogische Diagnostik	6 h
April im 2. Halbjahr	Fragestellungen im Rahmen von ILEB	5 h
Mai im 2. Halbjahr	Einführung SEED; „ALT trifft Ur-ALT“ - Austausch mit den Vorgänger*innen	5 h
Juni im 2. Halbjahr	Hypothesenformulierung; Eigene ILEBs – Raum für Austausch	5 h
Juli im 2. Halbjahr	Diagnostik im Bereich Autismus-Spektrum & Herausforderndes Verhalten	6 h
Juli im 2. Halbjahr	Kollegiale Beratung; Der Weg zur Prüfung	5 h
September im 3. Halbjahr	Themenformulierung für Abgabe Dokumentation	5 h
Januar im 3. Halbjahr	Vorbereitung Präsentation und Kolloquium Abgabe der Hausarbeit	5 h
Februar/März im 4. Halbjahr	Präsentation und Kolloquium	